

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 46: Lustvolles Bauen

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Swisscodes: Fünfter Zwischenbericht

Mehrere überarbeitete Normen sind bereits in der internen Vernehmlassung, und die externe steht bevor. Voraussichtlich im Herbst 2002 können die Swisscodes genehmigt werden. Im vergangenen halben Jahr sind wichtige Vorentscheide gefallen.

Die interne Vernehmlassung zum Entwurf der Normen SIA 262 «Betonbau», SIA 263 «Stahlbauten», SIA 265 «Holzbau», SIA 266 «Mauerwerk», SIA 266/1 «Mauerwerk – Ergänzende Festlegungen» sowie SIA 267 «Geotechnik» wurden Ende April in eine interne Vernehmlassung gegeben. Die Norm SIA 264 «Stahl-Beton-Verbundbau» folgte etwas später. Die entsprechenden Collagen wurden erstellt, innerhalb der Arbeitsgruppen besprochen und die Ergebnisse anlässlich der KTN-Klausur Ende August gesichtet.

Die Beantwortung der Stellungnahmen durch die Sachbearbeiter ist im Gange, desgleichen die Bereinigung der Entwürfe, so dass die externe Vernehmlassung termingemäß ab Mitte Dezember dieses Jahres beginnen kann.

Die Überarbeitung der Norm SIA 260 «Grundlagen der Projektierung von Tragwerken» (SC 0) wurde abgeschlossen und allen Vernehmlassungsteilnehmern zugestellt, die externe Vernehmlassung soll aber erst mit denjenigen der übrigen Normen erfolgen.

Die interne Vernehmlassung des Entwurfs der Norm SIA 261 «Einwirkungen auf Tragwerke» konnte erst Anfang September gestartet werden. Es wird aber versucht, auch diese gleichzeitig mit den übrigen Normen in die externe Vernehmlassung zu geben. Dazu sind noch erhebliche Anstrengungen erforderlich. Die Arbeiten an den Zusatzdokumenten SIA 261/1 bis 265/1 sowie 267/1 wurden aufgenommen. Diese Publikationen werden ebenfalls in die Vernehmlassung eingebunden.

Terminologie und Probeanwendung

Mit Hilfe eines von der Projektleitung verfassten Artikels wurde die neue Terminologie der Swisscodes bekannt gemacht. Entgegen den ersten Überlegungen verzichtet die Projektleitung darauf, den Begriff der «Tragsicherheit» aus dem Normenwerk zu verbannen.

Das von Dr. Joseph Jacquemoud geleitete Teilprojekt

Probeanwendungen wurde gestartet, erste Projekte sind in Arbeit. Das Leitungsteam für die Einführung der neuen Tragwerksnormen unter der Leitung von Prof. Dr. Otto Künzle (ETH Zürich) hat seine Arbeit aufgenommen. Mit der Projektleitung des Parallelprojektes Swissconditions ist die Zusammenarbeit in verstärkten Ausmass weitergeführt worden. Insbesondere soll die Schulung und Einführung koordiniert erfolgen können.

Start der Vernehmlassung

Für das gesamte Projekt soll nun die externe Vernehmlassung gestartet werden, dazu muss zunächst die französischsprachige Version fertig gestellt werden. Ab Mitte Januar beginnt die externe Vernehmlassung mit den Dokumenten SIA 260 «Grundlagen der Projektierung von Tragwerken», SIA 266 «Mauerwerk», SIA 266/1 «Mauerwerk – Ergänzende Festlegungen» und SIA 267 «Geotechnik».

Die verbleibenden Normen werden im Frühjahr zur Vernehmlassung anstehen. Wir sind uns bewusst, dass wir mit einer derart geballten «Normenflut» die Möglichkeiten der Vernehmlasser strapazieren, möchten aber darauf hinweisen, dass mit dem Instrument der Vernehmlassung noch eine Möglichkeit besteht, Einfluss zu nehmen. Nach der Genehmigung muss der Effort dann auf Schulung und Umsetzung gelegt werden.

Genehmigung und Schulung

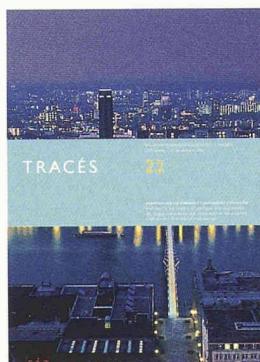
Die Genehmigung des Gesamtwerks soll durch die ZNO im Herbst nächsten Jahres erfolgen. Das Gesamtwerk kann damit wie vorgesehen auf den 1. Januar 2003 in Kraft gesetzt werden.

Der Beginn der Schulung wird sicherheitshalber auf das 1. Quartal 2003 verschoben. Damit kann sichergestellt werden, dass alle Schulungsteilnehmer bereits im Besitz der notwendigen Unterlagen sein werden. Der Rückzug der heutigen Tragwerksnormen wird dann plangemäß auf den 31.12.2003 erfolgen.

Dr. Markus Gehri, Generalsekretariat SIA

TRACÉS ersetzt IAS

Ab 15. November erscheint das Westschweizer Pendant von tec21 unter dem neuen, programmatischen Titel «TRACÉS». Äußerlich wird, abgesehen vom Namen, wenig verändert. Im Inhalt wagt die Redaktion den Blick über die Landesgrenzen und über die traditionellen Bereiche Architektur und Ingenieurbau hinaus.



Neuer Name und erweiterter Horizont beim Westschweizer Pendant von tec21

einer Auflage von rund 4500 Exemplaren erscheinende Zeitschrift ihren angestammten Namen IAS aufgibt, zeigt sie auch ihre Eigenständigkeit gegenüber dem SIA.

Entsprechend der redaktionellen Linie wird der Inhalt verändert und erweitert. Doch das vertraute grafische Erscheinungsbild bleibt weitgehend unverändert und markiert die Kontinuität. Und unter «actualités» finden unsere französischsprachigen Mitglieder selbstverständlich weiterhin die Mitteilungen zu den Verbandsaktivitäten.

Erweiterung und Öffnung

Die Redaktion will sich bei der Themenwahl nicht mehr nur auf die Schweiz beschränken. Zudem sollen neben den traditionellen Bereichen Architektur und Ingenieurbau Themenkreise wie nachhaltige Entwicklung, angewandte Biowissenschaften, die Telekommunikation oder Themen aus der Kunst aufgegriffen werden.

Die erste Ausgabe von TRACÉS enthält Berichte über Brücken und Überführungen für Fußgänger und über fünf Projekte für Kollektivhaushalte. Erstere sind Bauwerke in Gebieten mit besonders empfindlichen Verkehrsbeziehungen. Letztere zeigen verschiedene Arten zu wohnen und miteinander zu verkehren, Grenzen zu durchbrechen und miteinander zu leben. Die Beispiele stammen aus London, Genf, Suransuns (GR), Paris und Yverdon.

(pps) «Le tracé» bedeutet Verlauf, Umrisszeichnung und hängt mit dem Verb «tracer» zusammen, das zeichnen, aufzeichnen, skizzieren sowie im übertragenen Sinn den Weg weisen, Richtlinien geben enthält. Der neue Name verkörpert die eigenständige, unabhängige Linie, die der Verlag und Chefredaktor Francesco Della Casa und seine Redaktionsequipe seit einiger Zeit verfolgen. Indem die zwei Mal im Monat mit

der Auflage von rund 4500 Exemplaren erscheinende Zeitschrift ihren angestammten Namen IAS aufgibt, zeigt sie auch ihre Eigenständigkeit gegenüber dem SIA.

Entsprechend der redaktionellen Linie wird der Inhalt verändert und erweitert. Doch das vertraute grafische Erscheinungsbild bleibt weitgehend unverändert und markiert die Kontinuität. Und unter «actualités» finden unsere französischsprachigen Mitglieder selbstverständlich weiterhin die Mitteilungen zu den Verbandsaktivitäten.

TIEFBAUAMT DES KANTONS BERN Oberingenieurkreis III, Biel

Im Seeland und im Berner Jura sind wir zuständig für die Projektierung, den Bau und den Unterhalt der Kantonsstrassen und üben die Aufsicht über die Gewässer aus.

Für den Straßenbau im Seeland suchen wir eine/n

dipl. Bauingenieur dipl. Bauingenieurin HTL oder ETH

Ihre Aufgaben:

In einem kleinen engagierten Team erwarten Sie ein vielseitiges Aufgabengebiet im Straßenbau. Von der Planung bis zur Inbetriebnahme nehmen Sie sämtliche Bauherrenaufgaben wahr.



Ihr Profil:

Sie entsprechen dem obigen Anforderungsprofil und verfügen über eine mehrjährige Praxis in einem Ingenieurbüro, einer Unternehmung und/oder einer Verwaltungsstelle. Sie sind vertraut mit den Problemen und Aufgaben eines modernen Straßenbaus und eines systematischen Projektcontrollings. Sie verfügen über gute Kenntnisse als Informatik-anwender.

Unser Angebot:

Eine anspruchsvolle, vielseitige und selbstständige Aufgabe mit fortgeschrittenen Arbeitsbedingungen, mit Arbeitsort Biel (Nähe Bahnhof).

Ihr nächster Schritt:

Sie richten Ihre vollständige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **26. November 2001** an:

**Tiefbauamt des Kantons Bern
Oberingenieurkreis III
Spitalstrasse 20
2502 Biel**

Für Auskünfte stehen Ihnen die Herren Vettiger und Montandon unter Telefon 032 323 43 83 gerne zur Verfügung.

Weitere Stellenangebote unter www.be.ch